

Ihr Herz gehört den Kindern

INGRID JOST Die 57-Jährige leitet seit April die Kindertagesstätte „Burg Wichtelstein“ in Altenbamburg

Von Beate Vogt-Gladigau

ALTENBAMBERG. „Elf Freunde müsst Ihr sein.“ So heißt es im Fußball. Dieses Thema war zwar auch Motto beim Sommerfest in der Kindertagesstätte „Burg Wichtelstein“, aber im Kindergartenalltag möchten und sollen alle gute Freunde sein – 38 Kids, sieben Erzieherinnen und eine Wirtschaftskraft. Das betont Ingrid Jost, seit 1. April dieses Jahres neue Leiterin der Kita und Nachfolgerin von Sabine Elsner.

„Ich fühle mich sehr wohl im Team“

Die Einrichtung neben dem Bürgerhaus „Alsenztal“ zu Füßen der Altenbaumburg kennt Jost aber schon länger, da sie bereits seit Januar 2015 als Gruppenleiterin in Altenbamburg tätig war. „Ich fühle mich sehr wohl im Team, komme gut mit den Eltern aus und habe ein gutes Verhältnis zu meinem Chef, Bürgermeister Holger Conrad sowie zum Gemeinderat“, beschreibt die lebenslustige 57-Jährige die guten Voraussetzungen für ihren Start als Leiterin. Auch die überschaubare Größe gefällt ihr.

„Mein Herz gehört den Kin-



Die neue Kita-Leiterin Ingrid Jost, umgeben von jungen Fußball-Stars, die sich auf das Sommerfest freuen. Dort machen sie eine Reise durch Europa. Foto: Beate Vogt-Gladigau

den Mädchen und Jungen und Eltern. Erzieher sollen dabei die kleinen Leute bei ihrer Entwicklung als Anwälte ihrer Interessen vertreten. Ganz wichtig ist Jost: „Erziehung gedeiht am besten im Klima der Herzlichkeit!“

begleiten und dabei gegenseitig voneinander zu lernen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die „Ganzheitlichkeit“. Das bedeutet neben verbaler Kommunikation: Erlebnisse zum Anfassen. Denn nur durch Hören partizipieren die Kids

gleichnamigen Hörspielserie für Kinder, die sich auf einem Reiterhof abspielt, besuchten die Kids natürlich auch einen richtigen Reiterhof, streichelten und kämten dort die Pferde und hatten viel Spaß, weiß Jost. Die Steppkes ver-

SOMMERFEST

- ▶ Mit viel Begeisterung unternahmen die Mädchen und Jungen beim Sommerfest eine Reise durch die Länder, die jetzt an der Fußball-Europameisterschaft teilnehmen.
- ▶ „Paule“ führte die Kids und natürlich auch die Mamas, Papas, Großeltern und Freunde mit dem Paddelboot durch Europa und steuerten erst in Frankreich wieder festen Boden an.

che schnuppern. Ein wichtiges Anliegen von Jost ist auch eine Vernetzung mit dem Ort. Die Kita soll in das Dorfleben integriert werden. So wird die Rasselbande auch beim Altenbamberger Brückenfest am Samstag, 25. Juni, mit einer kleinen Aufführung ihren Beitrag leisten.

Ihre Ausbildung absolvierte sie in der Diakonie

Geboren ist Jost, die als ihre Hobbys Tanzen, Singen und Urlauben im schönen Bayern nennt, in Fürfeld. Ihre Ausbildung zur Erzieherin absolvierte sie in der Diakonie, belegte außerdem aber viele Zusatzkurse im sozialpädagogischen Bereich und auch im

dem“, bekennt Jost, die Erziehung als Partnerschaft begreift. Das Kind soll Vertrauen zu den Erzieherinnen haben, diese aber auch Vertrauen zu

Zu dem Credo von Jost gehört auch, den jungen Menschen als eigenständige Persönlichkeit mit individuellen Interessen zu respektieren, zu

nur 20 Prozent, beim selber Erfahren und Erleben aber wesentlich mehr.

Beim Projekt „Bibi und Tina“, die Hauptpersonen der

bringen unter anderem mit ihren Erzieherinnen Abenteuerstage im Wald. Toll ist es dann, wenn die kleinen Mädchen die verschiedenen Gerü-

Qualitätsmanagement. Vor ihrer Tätigkeit in „Burg Wichtelstein“ war Jost 33 Jahre lang Leiterin einer katholischen Kita.